

An einen Haushalt!

Nordoststeirer

NORDOSTSTEIRISCHER HEIMATBLICK

Österreichische POST AG RM 01A021005 K
Verlagspostamt 8190 Birkfeld, Gasenerstraße 1
Ausgabe B1 Jan. 2024

Die Zeitung für: Alpl, Anger, Baierdorf, Birkfeld, Breitenau, Feistritz, Feistritzwald, Fischbach, Floing, Gasen, Gschaid, Haslau, Heilbrunn, Koglhof, Lebing, Miesenbach, Mönichwald, Naintsch, Piregg, Pöllau, Pöllau, Puchegg, Puch, Rabenwald, Ratten, Retteneegg, Riegersberg, Saifen-Boden, Schachen, Schöneegg, Sonnhofen, Stanz im Mürztal, Strallegg, St. Jakob im Walde, St. Kathrein am Hauenstein, Tiefenbach, Vornau, Vornholz, Waiseneegg, Waldbach, Wenigzell

www.heimatblick.at

FOTOTEAM PUNTIGAM

A-8650 KINDBERG, HAUPTSTRASSE 53
WWW.FOTO-PUNTIGAM.AT TEL: 03865-2258-0, FAX DW -4



Zur Hochzeitsanfrage



Gratis
Aufnahme für
Verlobungsshooting

- 10%
auf Dankeskarten

- 40%
auf Selfie
Box Miete

Aktion gültig bei Anmeldungen für Hochzeiten bis 31. März 2024



ROSEL

Fachberatung • Superservice • Superpreise

Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

Elektrogroßhandel • Elektro-Installationen • Küchenstudio
Bäderstudio • Ofenstudio • 2000 m² Ausstellungsfläche

Öffnungszeiten: MO bis FR: 08 - 12 und 14 - 18 Uhr, SA: 08 - 12 Uhr



PHOTOVOLTAIK ANGEBOT

Jetzt Mehrwertsteuer sparen und günstigen Modulpreis nutzen!

Wir montieren auch gerne Ihre komplette Photovoltaik-Anlage inkl. Speicher + Wallbox (Auto-Ladestation) und Ihren Ohmpilot (zur Optimierung des Eigenverbrauches)!

**VEREINBAREN SIE GLEICH EINEN TERMIN MIT
UNSEREN SPEZIALISTEN UNTER TEL. 03174 / 4448!**

WELTWEITES BRAUCHTUM: FASCHING, FASTNACHT ODER KARNEVAL?

Kaum ist Weihnachten vorbei, beginnt die Faschingszeit, die auch die „fünfte Jahreszeit“ genannt wird. Dann wird gescherzt und man verkleidet sich. Doch warum wird Fasching gefeiert? Wir haben Wissenswertes über die Zeit Narren und die Bräuche in unterschiedlichen Ländern und Kontinenten zusammengetragen.

Woher kommt der Fasching, manchmal auch Karneval genannt? Er hat viele Wurzeln: Karneval wurde bereits bei den alten Ägyptern, im antiken Griechenland und Rom sowie auch bei den Kelten gefeiert. Mit öffentlichen Gelagen, Maskenbällen und farbenprächtigen Umzügen wurde sich darüber erfreut, dass die Natur wieder erwacht. Die Ägypter zelebrierten zu Ehren der Göttin Isis ein buntes Fest, die Griechen ließen Dionysos, den Gott des Weines, hochleben, die Kelten wiederum vertrieben die Geister der kalten Jahreszeit, indem sie ein wildes Spektakel mit Rasseln und Holzstöcken aufführten. Doch wie wird der Fasching heute in aller Welt gefeiert?

Beginnen wir mit unserem Heimatland Österreich. Bei uns ist der Fasching eng mit dem christlichen Glauben verknüpft und fällt in die Vorbereitungszeit für Ostern. Der Faschingsdienstag ist somit

der letzte Tag vor der Fastenzeit. Sprich: Vor dem Verzicht kann und soll noch einmal so richtig gefeiert und geschlemmt werden. Während in unserer Hauptstadt der Fasching kaum eine Rolle spielt, sind die Feierlichkeiten am Land ausgeprägt und sehr unterschiedlich. Eine Faschingsparty jagt die nächste, der Krapfenkonsum steigt exponentiell an und traditionelle Faschingsumzüge locken zahlreiche Schaulustige an.

Eine größere Dimension nimmt der Karneval in Brasilien an, wo er mit sensationellen Paraden, mitreißender Musik und Tänzern, die in verschiedensten bunten Kostümen tanzen, begangen wird. Eine typische Speise an Karneval ist "Feijoada", ein Gericht aus Reis, Bohnen und Schweinefleisch.

Auch Indien begeht mit der Feier „Holi“ ein mit dem Karneval vergleichbares Fest. Zu Ehren der Götter Khrishna und Kama feiert das ganze Land bei Vollmond zwischen Februar und März das Ende des Winters und den Beginn des Frühlings. Bei diesem Fest spielen Farben eine wichtige Rolle. Beim Ausruf „Holi Hai“ bewerfen sich die Festteilnehmer gegenseitig mit farbigem Pulver und bespritzen sich mit Wasser.

Im Gegensatz zum lauten Treiben in Brasilien oder Indien ist der



Fotor: © Adobe Stock

berühmte Karneval in Venedig eine eher ruhige Angelegenheit. Er beeindruckt weniger durch Ausgelassenheit als durch historische Masken und Kostüme, die jedes Jahr Besucherströme in die Stadt locken. Höhepunkt ist jedes Jahr der „volo dell'angelo“, der „Flug des Engels“, bei dem eine bekannte Persönlichkeit vom Campanile di Giotto fliegt – und sicher auf dem Platz davor wieder landet.

Aber auch in Südafrika kommt der Fasching nicht zu kurz, sondern wird mit großem Trara gefeiert. Dutzende Faschingsvereine ziehen mit Trillerpfeifen, Trompeten und rosafarbenen Sonnen- oder Regenschirmen und ebenso bun-

ten Kostümen durch die Straßen. Sie lassen ihre Schirme kreisen und singen Spottlieder. Selbst der humorloseste Zaungast wird von der Heiterkeit angesteckt.

Sind Sie auf den Geschmack gekommen? Dann schlüpfen Sie ins Kostüm und feiern den Fasching ausgiebig, bevor dann bald die Fastenzeit beginnt.

*Lia Gschiel, Hannah Ebner,
Alina Kerschhofer,
Mediengruppe BORG Birkfeld*

Weitere Informationen:
www.borg-birkfeld.at

SENSATIONSFUND IN MIESENBACH: UNBEKANNTES MUNCH - BILD ENTDECKT

Gefunden wurde dieses Meisterwerk am 27. Jänner 2024 beim Gasthof Weber. Die Echtheit wird gerade von Experten überprüft. Weiters wurde noch am selben Tag eine neue Autowaschanlage für Miesenbach vorgestellt. Die erste Bürstenwaschanlage für den kleinen Ort in der Oststeiermark.

Naja, ganz stimmt das Ganze leider nicht. Es ist Fasching und dies waren die Siegerbeiträge beim Maskenball des UFC Miesenbach. Knapp 30 verschiedene Beiträge waren an diesem närrischen Abend beim Wildwiesenhof insgesamt zu bestaunen. Um 22 Uhr wurden je 5 Sieger in den Kategorien „Einzel und Paare“ sowie „Gruppen ab drei Personen“ von der Jury, bestehend aus Bgm. Bernadette Schönbacher und Hans Fischer, präsentiert.

Im Keller heizten danach DDA-SOUND'S den Gästen so richtig ein. Ein Danke gilt allen Teilnehmern für das teils sehr aufwendi-

ge Vorbereiten der Masken. Von diesen Ideen und der Kreativität der Miesenbacher:innen lebt diese tolle Veranstaltung. Da ist was los im Dorf - ganz getreu dem Orts-Motto "Nix als Miesenbach"!

Die Sieger bei den Gruppen:

1. Funny Carwash
2. Phineas und Ferb
3. Die flotten Motten
4. Aerobics 80er Jahre
5. Peaky Blinders

...und die besten Einzel und Paare:

1. Der Schrei
2. Die Crocs
3. Asterix und Obelix
4. Imker mit Biene
5. Wikinger und Schamanin

Weitere Informationen:

www.ufc-miesenbach.at
www.miesenbach.com
www.wildwiesenhof.at





**Jetzt
anfragen**

& unverbindliches
Angebot erhalten

Zur Hochzeitsanfrage



**FOTOTEAM
PUNTIGAM**

WWW.FOTO-PUNTIGAM.AT
A-8650 KINDBERG, HAUPTSTRASSE 53
03865-2258-0, INFO@FOTO-PUNTIGAM.AT

HILFE FÜR MILA: SPENDENÜBERGABE DER JÄGERINNEN DES JAGDBEZIRKES WEIZ

Um die Familie der kleinen Mila zu unterstützen sammelten die Jägerinnen des Bezirks Weiz Spenden bei ihrem Adventmarkt. Die Zweijährige leidet an einem seltenen Gendefekt.

Die Summe von € 1.000,- wurden im Landhotel Spreitzhofer in St. Kathrein/Offenegg stellvertretend an Milas Oma übergeben. Bei der Übergabe waren Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof Saurau, Bezirksjägermeister Josef Kleinhappl, Landeskoordinatorin der steirischen Jägerinnen Susanna Reisinger, Bezirksvertreterin d. Jägerinnen Maria Durlacher, Maria Raith und Ida Graber dabei.

Wir wünschen der kleinen Mila weiterhin alles Gute und der ganzen Familie viel Kraft.



Tipps von Ihrem Steuerberater:



GEBÄUDEENTNAHMEN ZUM BUCHWERT

Werden Wirtschaftsgüter aus dem Betriebsvermögen entnommen, sind sie grundsätzlich mit dem Teilwert anzusetzen. Das ist der Wert, den ein Käufer des gesamten Betriebes für das einzelne Wirtschaftsgut ansetzen würde. Er entspricht i.d.R. dem Verkehrswert oder Marktpreis. Liegt der Teilwert über dem Buchwert, werden durch die Entnahme stille Reserven aufgedeckt und der dadurch entstehende Gewinn ist zu versteuern. Besonders bei Gebäuden ergab sich dadurch in der Vergangenheit oft eine hohe Einkommensteuerbelastung.

Seit 01.7.2023 ist eine Entnahme von Betriebsgebäuden zum Buchwert möglich. Bisher war das nur für Grund und Boden vorgesehen. Die Besteuerung der Wertsteigerung wird dadurch aufgeschoben und erfolgt erst zum Zeitpunkt einer späteren Veräußerung. Ausgenommen von diesem Aufschub sind Gebäude im Umlaufvermögen, gewerblicher Grundstückshandel, Fälle von Teilwertabschreibungen, etc. Wird der Betrieb aufgegeben, kann unter bestimmten Voraussetzungen auf eine Entnahme des Betriebsgebäudes zum gemeinen Wert (Einzelveräußerungspreis, Verkehrswert) optiert und freiwillig die sofortige Besteuerung vorgenommen werden, z.B. um den Hälftesteuersatz in Anspruch nehmen zu können.

Diese Regelungen gelten für Entnahmen aus dem Betriebsvermögen von Einzelunternehmen und Personengesellschaften. Bei Entnahmen von Gebäuden aus GmbHs gelten andere Regeln.

Mag. Rein & Partner
Steuerberatung GmbH

8190 Birkfeld, Oberer Markt 1
Tel. 03174 / 4244
www.rein-stb.at

EFM Versicherungstipp: UNFALLORT SKIPISTE

Täglich sind über 2.000 Menschen in Österreich in Unfälle verwickelt, die sehr oft im Krankenhaus enden. Insbesondere die Anzahl der Unfälle im Wintersport steigt!

Ob Skifahren, Snowboarden, Langlaufen, oder Rodeln: Neben sportartspezifischen Risiken gibt es immer auch persönliche Risikofaktoren wie schlechte Vorbereitung, Überschätzung der eigenen Fähigkeiten, Überbelastung des Körpers oder fehlendes Risikobewusstsein. Doch selbst mit aller Vorsicht lassen sich Unfälle nie völlig ausschließen, weshalb es umso wichtiger ist, richtig versichert zu sein.

Die gesetzliche Unfallversicherung springt nämlich nur für Arbeitsunfälle und deren Folgen ein, bei Freizeitunfällen wird lediglich die medizinische Grundversorgung abgedeckt. Die

gerade bei Wintersportunfällen oftmals notwendigen Bergungskosten, aber auch Kosten für Folgebehandlungen oder Privatärzte werden nicht übernommen. Dennoch haben weniger als die Hälfte der Österreicher eine private Unfallversicherung abgeschlossen, welche diese Kosten decken würde.

Das umfassende Angebot an Unfallversicherungen am Markt stellt Lösungen passend zu Ihrer Freizeitgestaltung zur Verfügung. Ihr EFM Versicherungsmakler ist an kein Versicherungsunternehmen gebunden, vergleicht das Angebot an Versicherungsprodukten und findet für Sie den Versicherungsschutz, der das beste Preis-Leistungsverhältnis für Ihre individuelle Situation bietet.

Ihr EFM Versicherungsmakler berät Sie gerne zu diesem Thema.



EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

Michaela Schneeberger
EFM St. Kathrein am Hauenstein
8672 St. Kathrein a.H. 127/1
Tel.: 03173 / 2937
E-Mail: stkathrein@efm.at
www.efm.at/st-kathrein-hauenstein

Lohnsteuer zurück vom Finanzamt:

KLIMATICKET UND PENDLERPAUSCHALE

In Österreich gibt es zwei wichtige finanzielle Unterstützungen für Pendler: die Pendlerpauschale und das Klimaticket. Beide haben ihre Vor- und Nachteile und sind in bestimmten Situationen vorteilhafter.

Die Pendlerpauschale ist eine steuerliche Erleichterung für Personen, die zwischen ihrem Wohnort und Arbeitsplatz pendeln. Die Höhe der Pauschale hängt von der Entfernung und der Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel ab. Das Klimaticket hingegen ist eine Initiative, die Pendler ermutigen soll, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, um die Umweltbelastung zu verringern. Es handelt sich um ein Ticket, das für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Österreich gültig ist.

Seit dem 1. Juli 2021 können Arbeitgeber die Kosten für das Klimaticket steuerfrei übernehmen. Allerdings hatte diese Regelung einen Nachteil für Pendler: Wenn der Arbeitgeber die Kosten für ein Ticket (regional oder österreichweit) übernahm, bestand kein Anspruch mehr auf die

Pendlerpauschale. Um diese Ungerechtigkeit zu beheben, wurde mit Wirkung vom 1. Jänner 2023 eine Änderung vorgenommen. Nun wird die Pendlerpauschale zunächst ohne Berücksichtigung eines Öffi-Tickets berechnet. Anschließend wird der Wert des vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Tickets von der Pendlerpauschale abgezogen. Dies verhindert eine ungerechte Überföderung.

Es ist wichtig zu beachten, dass es keinen Anspruch darauf gibt, dass der Arbeitgeber die Kosten für das Klimaticket erstattet. Zudem kann der Arbeitgeber entscheiden, nur den Teil der Kosten zu übernehmen, der für die Strecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte notwendig ist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sowohl die Pendlerpauschale als auch das Klimaticket wichtige Unterstützungen für Pendler in Österreich sind. Welche der beiden Optionen vorteilhafter ist, hängt von der individuellen Situation des Pendlers ab. Die Steuerprofis von Buchhaltung



Brunnhöfer informieren kostenlos. Reservieren Sie jetzt einen Termin und holen Sie Ihre zu viel bezahlte Steuer zurück!

Karl Heinz Brunnhofer
Buchhaltung Brunnhofer
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Telefon: 03174 / 21 321
Mobil: 0676 / 50 66 473
www.spartax.at

SPARTAX
Wir holen Ihre Steuern zurück.

Auf unserer Website finden Sie alle Ausgaben des Nordoststeirischen Heimatblicks zum Download und viele weitere Informationen.

www.heimatblick.at

JUGEND IM GESPRÄCH - ANNIKA KNAPP: SINNVOLLES TUN!

Jugendliche haben unterschiedliche Vorstellungen vom Leben. Die 18-jährige Schülerin Annika Knapp aus St. Ruprecht wird im Jahr nach der Matura einen sozialen Dienst in Indien leisten. Im Interview erzählt sie über ihre Motivation dafür.

Kannst du uns etwas über dich erzählen?

Ich wohne in St. Ruprecht, werde heuer meine Matura am BORG Birkfeld machen und gehe im September für ein Jahr nach Indien, um dort ein soziales Jahr zu machen.

Wie bist du auf diese Idee gekommen?

Mit 12 Jahren habe ich ein Referat über Chile gehalten und schon damals entstand die Idee, irgendwann einmal in einem Land meine Arbeitskraft zur Verfügung zu stellen, um einen sinnvollen Dienst an der Gesellschaft zu leisten. Jetzt ist es halt nicht Chile, sondern Indien. (lacht)

Wohin genau fährst du und was wirst du dort machen?

Ich mache diesen sozialen Dienst über die Organisation „Volontariat bewegt“, wo ich mich schon letztes Jahr angemeldet habe. Wir haben da viele Vorberei-

tungskurse, was schon auch sehr wichtig ist.

Worauf werdet ihr vorbereitet?

Ich fahre mit einem zweiten Mädchen, das ich über diese Organisation kennengelernt habe, nach Gecilam, wo wir in einer Schule und in einem Internat arbeiten werden. Wir werden Kinder beaufsichtigen und auch „Spoken English“ unterrichten. Die Kultur in Indien ist eine ganz andere als unsere. Da ist es in der Schule beispielsweise üblich, Kinder auch zu schlagen. Darauf werden wir beispielsweise vorbereitet. Ich denke, für uns wird es schlimm, damit umzugehen. Aber es ist gut, schon darauf vorbereitet zu sein.

Wie wirst du damit umgehen?

Das kann ich noch nicht sagen. Aber ich muss einen Weg finden, mir ohne Gewalt Respekt zu verschaffen – was dort ja nicht üblich ist.

Hast du Erfahrung im Umgang mit Kindern oder Jugendlichen?

Ja, das ist auch Voraussetzung. Man muss der Organisation nachweisen, dass man ein gewisses Ausmaß an Stunden mit Arbeit mit Kindern absolviert hat. Ich bin im Laufverein in Ruprecht tätig, wo wir Sporttraining mit

Kindern machen. Da habe ich auch gesehen, dass mir die Arbeit mit Kindern Spaß macht.

Wie bereitest du dich sonst auf die Reise vor?

Ich werde ganz wenig Kleidung mitnehmen, da wir uns dort dann mit Kleidung eindecken werden. In Indien müssen Frauen ihren Körper gut bedecken, daher ist es einfacher, sich dort mit Kleidung zu versorgen. Außerdem überlege ich, ob ich nicht meine Haare dunkel färbe, damit ich als Blondhaarige nicht zu sehr auffalle.

Entstehen dir Kosten für dein Engagement?

Wir müssen den Pauschalbetrag von € 4.000,- zahlen. Damit sind Flug und alle anderen Kosten abgedeckt. Wir bekommen dann € 45,- pro Monat als Taschengeld. Das klingt wenig, ist für indische Verhältnisse aber viel.

Wann genau beginnt dein Experiment?

Im September. Davor mach ich im Frühling noch meine Matura und kann den Sommer mit meiner Familie genießen.

Heuer ganz bewusst, da ich dann ein Jahr ohne Unterbrechung nicht zuhause sein werde.



Welche Pläne hast du für später?

Ich möchte dann gerne ein Lehramts-Studium machen. Daher ist es eine gute Erfahrung, da kann ich dann sehen, ob der Beruf für mich passt.

Alles Gute für die Matura und die Zeit danach!

Weitere Informationen:
www.borg-birkfeld.at

Der Golf wird 50!



Golf Rabbit
ab € 150,-* monatlich

Profitieren Sie vom Jubiläumsleasing: fixe Rate, fixe Zinsen.

*Privatkunden-Angebot im Mietleasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 113,69, keine Bearbeitungskosten, Gesamtleasingbetrag € 24.902,36, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr. Eigenleistung (VZ-Depot) € 5.000,-. Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Porsche Bank Bonus Rabbit 45 bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Aktion gültig bis 30.06.2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Verbrauch: 4,3 – 6,6 l/100 km. CO₂-Emission: 113 – 150 g/km. Symbolbild. Stand 12/2023.



AUTOHAUS FELBER

8190 Birkfeld, Gasener Straße 3
Telefon +43 3174 4687
www.autohaus-felber.at

EISHOCKEY AUF HÖCHSTEM NIVEAU: BORG-SCHÜLERIN BEI WELTMEISTERSCHAFT

Sie ist 17 und ihre Welt dreht sich um den Eishockey-Sport. Mit viel Disziplin schaffte es die 17-jährige Isabel Frieß als einzige Steirerin ins U18-Eishockey Team, das Österreich bei der WM in Italien vertrat.

Es fing alles ganz harmlos an, als Isabel Frieß 6 Jahre alt war. Ihre Taufpatin meldete sie damals in die Eislaufschule an und motivierte sie zu diesem Sport. Dann entdeckte die damals kleine Isabel das Eishockeyspiel und so begann ihre Liebe zu diesem Sport. Schon bald stellte sich heraus, dass Frieß nicht nur Talent besaß, sondern auch den notwendigen Ehrgeiz, der sie kürzlich zur Weltmeisterschaft nach Italien führte, wo Österreich in der Division 1A spielt.

Der Weg dorthin war alles andere als einfach. Die junge Frau aus Anger, die das BORG Birkfeld besucht, führt ein diszipliniertes Leben, um ihr Ziel als Profi-Eishockey-Spielerin zu erreichen. „Viel mehr als Schule und Training gibt es bei mir nicht“, erzählt die ehrgeizige Sportlerin. „Schule, Lernen, Training und dann ab ins Bett. Manchmal kommt noch Fitness-Training am frühen Morgen dazu.“

Wie aber wird man für das Nationalteam nominiert? Schon ab Mai werden die Spielerinnen in

Camps, die monatlich stattfinden, einberufen, wo ihre körperliche Fitness beobachtet wird. Ist das Trainerteam mit der Spielerin zufrieden, wird sie auch in das nächste Camp eingeladen.

Das geht bis Dezember, wo heuer ein 4-Nationen-Turnier im bayerischen Füssen stattfand. Dort wurden noch die spielerischen Leistungen im realen Wettkampf beobachtet. Erst nach diesem Turnier stand fest, wer mit zur WM durfte. Isabel Frieß war eine von den 20 Spielerinnen im österreichischen Kader. Heuer war es ihr besonders wichtig, da es aufgrund ihres Alters die letzte Chance auf eine Teilnahme an der U18-Weltmeisterschaft war.

Wie aber geht die junge Frau aus Anger mit dem Druck um? „Nervös bin ich beim Match immer“, gesteht die junge Stürmerin. „Erst als ich im ersten Spiel gegen Frankreich das erste Tor schoss, fiel alle Nervosität von mir ab“, erzählt sie. „Das war so emotional, so ein tolles Gefühl, wie ich es nie erlebt hatte“, denkt sie gerne an den Moment des ersten Triumphes zurück. Weniger schön war dann der Augenblick, als die Mannschaft im letzten Moment die Bronzemedaille an Ungarn verlor.

Doch die schönen Erinnerungen an die Tage im italienischen Egna



überwiegen und lassen Frieß und ihre Kolleginnen die Strapazen der Zeit während der Weltmeisterschaft vergessen. Obwohl sie zugibt, dass sie sich nach der WM geistig und körperlich kaputt fühlte. Wohl auch, weil sie in der Zeit danach in der Schule das Versäumte selbstständig nachlernen musste, was zusätzlich viel Kraft erforderte.

Die Ziele der Schülerin überraschen nicht. Nach der Matura im nächsten Jahr möchte sie in den Profisport wechseln – am liebsten in ein Land im hohen Norden, bestenfalls Schweden, wo der

Eishockeysport einen ganz anderen Stellenwert und ein höheres Niveau als in Österreich hat. Damit sie dieses Ziel erreichen kann, heißt es für sie: trainieren und trainieren, wann immer ihr Zeit dafür bleibt. Die notwendige Selbstdisziplin und das Talent dafür sind der jungen Sportlerin nicht abzusprechen – man wird in Zukunft wohl noch öfter von ihr hören oder lesen.

Mediengruppe BORG Birkfeld

Weitere Informationen:
www.borg-birkfeld.at



[VALENTINSKONZERT]

Samstag, 17.2.2024, 19:30
WestWinds- eine musikalische Liebeserklärung durch die Epochen
Karten: € 10,-

[LITERATUR]

Freitag, 23.2.2024, 19:30
Lesung:
Reinhard Kaiser-Mühlecker „Wilderer“
Moderation:
Stefan Gmünder, derStandard
Karten: € 10,-

[OPEN STAGE]

Samstag, 24.2.2024, 18:00
OPEN STAGE:
Bühne frei für junge Talente
Eintritt: Freiwillige Spende

stieglerhaus
Kunst | Kultur | Bildung
St. Stefan ob Stainz

Veranstaltungsort

Stieglerhaus

8511 St. Stefan ob Stainz 14

Um Anmeldung wird gebeten.

Online: stieglerhaus.at

Tel: 0660/5223520 (Nina Ortner)

SPORTLICHE VIELFALT: GESUNDE SCHULE FÖRdert KÖRPER UND GEIST



Unter dem Motto "Sport für Körper und Geist" wurde im Rahmen der „Gesunden Schule“ eine abwechslungsreiche Projektwoche veranstaltet, die Schülerinnen und Schüler in vielfältigen sportlichen Aktivitäten zusammenbrachte.

Die Bandbreite der angebotenen Sportarten erstreckte sich von traditionellen Wintersportarten wie Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern und Eislaufen bis hin zu Indoor-Aktivitäten wie Bouldern, Fitnessstudio und Schwimmen. Dabei stand nicht nur die Förderung der körperlichen Fitness im Vordergrund, sondern auch die Stärkung der mentalen Gesundheit durch gezielte Angebote.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten die einzigartige Gelegenheit, sich in verschiedenen Disziplinen auszuprobieren und ihre individuellen Vorlieben zu entdecken. Selbst diejenigen mit wenig Erfahrung im Wintersport wurden von erfahrenen Lehrern und Trainern angeleitet und ermutigt, ihre Fähigkeiten zu entfalten. Das Bouldern und

das Training im Fitnessstudio vermittelten nicht nur Kraft und Geschicklichkeit, sondern auch Teamspirit und Zusammenarbeit. "Es ist großartig zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Herausforderungen meistern", kommentierte Sportlehrerin Eva-Maria Zisser Bed.

Die Bedeutung der mentalen Gesundheit wurde durch Workshops und Übungen verdeutlicht, die Entspannungstechniken, Achtsamkeit und Stressbewältigung beinhalteten. Die Fachschule Vorau setzt nicht nur auf eine breite Palette von Sportarten, sondern auch auf die ganzheitliche Förderung der Schülerinnen und Schüler, sowohl körperlich als auch mental.

Diese Woche hat nicht nur sportliche Talente ans Licht gebracht, sondern auch den Teamgeist gestärkt und die Wichtigkeit eines gesunden Lebensstils verdeutlicht.

Weitere Informationen:
www.fs-vorau.at

Mag. Rein & Partner

Steuerberatung GmbH

Birkfeld & Hartberg
www.rein-steuerberater.at

BUCHHALTER (m/w/d)

Bist Du ein engagierter und zuverlässiger Buchhalter auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Dann könnte dies Deine Chance sein!

Deine Hauptaufgaben:

- Erstellung von Monats- und Jahresbuchhaltungen
- Umsatzsteuervoranmeldungen, zusammenfassende Meldungen und Meldungen an die Statistik Austria
- Korrespondenz mit verschiedenen Behörden, wie z.B. Finanzämtern oder Gemeinden

Das solltest Du mitbringen:

- Buchhalterprüfung oder einschlägiger Schulabschluss
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, RZL-Kenntnisse von Vorteil
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Ausgeprägtes Zahlenverständnis

Was wir Dir bieten:

- Monatliches Fixgehalt ab € 2392,00 brutto (Vollzeit)
Abhängig von deinen Erfahrungen und Qualifikationen sind wir gerne bereit, mehr zu bezahlen
- Flexible Arbeitszeiten
- Tankgutscheine und Essensgutscheine
- Diverse Bonuszahlungen
- Täglich frisches Obst
- Getränke und Kaffee gratis
- Großzügiges Schulungsangebot

Bewirb Dich jetzt und werde Teil unseres Teams in Birkfeld oder Hartberg! E-Mail: office@rein-stb.at

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG UND DARAUF, DICH KENNEZULERNEN!

MARIA GÖSLBAUER: GRATULATIONEN ZUM 102. GEBURTSTAG

Kürzlich durfte LAbg. Bgm. Silvia Karelly in Vertretung von Landeshauptmann Christopher Drexler ganz besondere Geburtstagsgrüße überbringen: Maria Göslbauer aus Ratten feierte im dortigen Pflegeheim ihren 102. Geburtstag! Mit ihrem sonnigen Gemüt beeindruckte die Jubilarin nicht nur den Bezirksobmann des Seniorenbundes, Toni Paierl, sondern auch die örtliche Obfrau Johanna Doppelreiter sowie Gerda Valant.

Mögen Maria Göslbauer im neuen Lebensjahr noch viele glückliche und unbeschwerte Momente beschieden sein – auf dass sie 2025 im Kreise ihrer Lieben den 103. Geburtstag feiern kann!



WICHTIGE GESETZES- BESCHLÜSSE ZUM JAHRESWECHSEL



Die **Teuerungsprämie** wurde verlängert. Die Möglichkeit, den Beschäftigten zusätzlichen Arbeitslohn wegen der Teuerung steuerfrei zu gewähren, gilt auch für das Jahr 2024. Prämien können bis zu € 3.000,- pro Jahr steuerfrei und auch befreit von Sozialversicherungsbeiträgen ausbezahlt werden.

Durch das **Gemeinnützigkeitsreformgesetz** wird die Spendenabsetzbarkeit auf weitere gemeinnützige Organisationen ausgedehnt. Künftig sind alle Spendenzwecke, die als gemeinnützig oder mildtätig gelten, spendenbegünstigt.

Der so genannte „**Mietpreisdeckel**“ begrenzt Erhöhungen von Kategorie-, Richtwertmieten und Mieten von gemeinnützigen Wohnungen - keine Auswirkungen hat er hingegen auf freie Mietverträge.

Der **Pensionszuschlag** (Erhöhung von 4,2% auf 5,1%) belohnt über das Regelpensionsalter hinaus Weiterarbeitende und kann maximal für 3 Jahre bezogen werden. Erwerbstätige Pensionisten müssen in den nächsten beiden Jahren nur für den Teil des Zuverdiensts Pensionsbeiträge leisten, der über der doppelten Geringfügigkeitsgrenze liegt (voraussichtlich € 1.036,88 für 2024).

Mit 01.01.2024 steigt die **Zuverdienstgrenze** beim einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld von € 7.800,- auf € 8.100,- im Jahr.



STEUERBERATUNG

RSB Steuerberatung

03174 / 310 34

office@r-sb.at • www.r-sb.at

BORG BIRKFELD: MEZZA IMMAGINE

Die Schülerinnen des BORG Birkfeld machten sich im September 2023 auf den Weg in das wunderschöne Italien. Die Eindrücke, die sie auf ihrer Reise gesammelt hatten, verarbeiteten sie nun in wundervolle Kunstwerke.

Die Schülerinnen bekamen bei ihrer Kunstexkursion nach Venedig den Auftrag, sich mit dem Stadtbild auseinander zu setzen und dieses besser wahrzunehmen. Die Schönheit der Lagunenstadt fingen sie mit dem Handy ein. Mit diesen Bildern wurde schließlich in der Schule weitergearbeitet, indem man sie in zwei Hälften teilte.

Die erste Hälfte blieb die Originalfotografie, während die zweite Hälfte mit Farbstiften zeichnerisch so perfekt gemalt wurde, dass kaum ein Unterschied zu

der Originalfotografie bestehen sollte.

Dieser Arbeitsauftrag brachte verschiedene Herausforderungen mit sich: das richtige Mischen der Farben, um zum Beispiel einen realistischen Wassereffekt zu erzielen, die Struktur des alten Mauerwerks oder die besondere Lichtstimmung wiederzugeben, aber auch das Erfassen der Schattierungen und die genaue Darstellung der Perspektive waren wichtig, um das Gesamtbild zu vervollständigen.

Als die Schülerinnen ihre Ergebnisse sahen, waren sie positiv überrascht, sind doch die gemalten Hälften kaum vom Foto zu unterscheiden.

Alina Kerschhofer,
Mediengruppe BORG Birkfeld



Weitere Informationen:
www.borg-birkfeld.at



OBMANNWECHSEL BEIM MUSIKVEREIN GASEN

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des MV Gasen am 05.01. im Gh. Schweiger übergab Obmann Manuel Doppelhofer nach 7 Jahren sein Amt an seinen Nachfolger Mathias Willingshofer. Die Ehrengäste Bgm. ÖR Erwin Gruber und Bezirksobmann Hannes Urstöger bedankten sich bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die ehrenamtliche Tätigkeit und wünschten dem neuen Vorstandsteam mit vielen jungen, aber auch einigen "altbewährten" Mitgliedern alles Gute für die musikalische Zukunft!



Sechs Obmänner und ein Bürgermeister: Manuel Doppelhofer, Mathias Willingshofer, Bgm. Erwin Gruber, BZO Hannes Urstöger und die ehem. Obmänner Johann Pöllabauer, Johann Doppelhofer und Andreas Binder